

# Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener

*Gert Hellerich: Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener. Potenziale und Ressourcen. Psychiatrie-Verlag, Bonn 2003. 152 Seiten. ISBN 3-884414-358-1. 15,90 €*

Wenn man glaubt, dass sich die Anti-psychiatrie inzwischen totgelaufen hat, so ist man im Irrtum. Einige Nachzügler, unverbesserliche Ideologen, sind immer noch am Werk. Auch dieses Buch ist ein Beispiel dafür. Der Autor schreibt eingangs, „...das Buch will weder antipsychiatrisch noch psychiatrisch sein, ich verstehe es am ehesten als nicht psychiatrisch ..“. Das sind Wortspielereien, die zu nichts führen. Als Beispiel für den Inhalt das „Weglaufhaus“ in Berlin, das auf Seite 50 des Buches ausführlich beschrieben wird. Blumige Rede und Schreibe, was alles in diesem Weglaufhaus passiert und nicht passiert, ohne auch nur einen Deut von Kritik. Es wäre doch relativ leicht festzustellen, was bisher eben nicht geschehen ist, wieviel Patienten oder Bewohner des Weglaufhauses doch in eine Klinik eingewiesen werden mussten, wieviel Medikamente verteilt wurden, wie die

durchschnittliche Aufenthaltsdauer ist, die der Bewohner des Weglaufhauses dort zubringt. Das alles fehlt, so dass nicht nur an diesem Beispiel erkennbar, sondern durchgängig außer Meinungen und Behauptungen nicht viel zu finden ist.

Hauptproblem ist wohl bei diesen und ähnlichen Autoren, dass sie offenbar nicht in der Lage sind, eine Psychose als Krankheit zu erkennen, meistens wohl deswegen nicht, weil sie solche Krankheitsbilder nie oder nur beiläufig gesehen haben.

Man kann sich kaum vorstellen, dass der Autor „auch in den USA ... regelmäßig an Forschungsstätigkeiten teilnimmt“. In diesem Buch ist jedenfalls davon nichts zu erkennen.

Das Buch kann meiner Ansicht nach niemandem empfohlen werden.

*F. Reimer, Weinsberg*